Chaos im ICE: Frau zieht Notbremse und geht auf Polizisten los!

Am 7. Februar 2025 sorgte eine 41-jährige Frau im ICE von Erfurt nach Fulda für Aufregung, indem sie ohne Ticket die Notbremse zog.

Am Freitagabend, dem 7. Februar, sorgte eine 41-jährige Frau aus Stuttgart im ICE zwischen Erfurt und Fulda für erhebliche Unruhe. Der Vorfall ereignete sich, während sie ohne gültiges Ticket unterwegs war und führte zu mehreren unplanmäßigen Stopps des Zuges. Laut **Fuldainfo** riss die Frau unerlaubt die Notbremse des Zuges, um diesen zu verlassen. Die abrupten Bremsmanöver fanden zunächst nach Eisenach und anschließend am Bahnhof Oberhaun im Landkreis Hersfeld-Rotenburg statt.

Dank des raschen Eingreifens blieben alle Reisenden während dieser Vorfälle unverletzt. Nach der Ankunft in Fulda warteten bereits Beamte des Bundespolizeireviers auf die Frau. In einem

unverhofften Wendepunkt leistete die Frau heftigen Widerstand und ging auf die Polizisten los, was eine zwangsweise Fesselung ihrer Hände und Füße zur Folge hatte. Die Polizei musste aufgrund ihrer aggressiven Reaktion eingreifen, wie **Fuldaer Zeitung** berichtet.

Abruptes Bremsen und die Folgen

Die wiederholte Betätigung der Notbremse führte zu einer leichten Verspätung des Zuges, der schließlich mit minimaler Verzögerung sein Ziel erreichte. Die Bundespolizei hat in diesem Zusammenhang Ermittlungen eingeleitet. Der Grund hierfür liegt im Verdacht auf einen gefährlichen Eingriff in den Bahnverkehr sowie im Missbrauch von Notrufen, wie die **Bundespolizei** erklärt.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen durfte die Frau schließlich die Wache wieder verlassen. Ein weiterer Vorfall ereignete sich am Sonntagmittag, als im Bahnhof Fulda ein 55-jähriger Mann festgenommen wurde, der wegen verschiedener Diebstahlsdelikte gesucht wurde.

Sicherheitsmaßnahmen bei Bahnfahrten

In Anbetracht dieser Ereignisse ist es wichtig, Reisende auf die Sicherheitsrichtlinien im öffentlichen Verkehr hinzuweisen. Die **Bundespolizei** empfiehlt, verantwortungsvoll zu handeln, indem man unnötige Konflikte vermeidet und respektvoll mit anderen Reisenden umgeht. Aggressives Verhalten sollte stets unterlassen und Konflikte proaktiv gemieden werden.

Beobachtungen über verdächtige Aktivitäten sollten umgehend gemeldet werden, und Reisende sind angehalten, stets auf ihre persönlichen Gegenstände zu achten. In risikobehafteten Situationen wird geraten, sicherere Orte aufzusuchen und bei Bedarf die Polizei zu informieren.

Details	
Quellen	• **www.fuldainfo.de** • **www.fuldaerzeitung.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net